

Zeitschrift: Textiles suisses - Intérieur
Herausgeber: Office Suisse d'Expansion Commerciale
Band: - (1986)
Heft: 2

Artikel: Bettwäsche-Tendenzen : gibt es sie?
Autor: Huessy, Ruth
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-793958>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BETTWÄSCHE-TENDENZEN

- GIBT ES SIE?



- 1 Boller, Winkler AG, Turbenthal
2 Chr. Fischbacher Co. AG, St. Gallen
3 Modum AG, Reinach
4 Schlossberg Textil AG, Zürich
5 Weber + Cle AG, Aarburg



Weder auf den internationalen Heimtextilien-Messen noch in den einzelnen Kollektionen wird es leicht gemacht, einheitliche Tendenzen im Bettbezugs-Angebot herauszukristallisieren. Auch die Schweizer Kollektionen zeigen durchwegs eine sehr individuell gestaltete Dassinierung in der persönlichen Handschrift der Firma, wobei sich teilweise eine stärkere Verlagerung auf die Seite der jungen und junggebliebenen Verbraucher und deren Bedürfnisse bemerkbar macht; die Altersgruppe dafür scheint sich auf recht breiter Basis abzustützen. Dies verrät schon die Qualitätenliste, die vom preisgünstigen Renforcé über Percale bis zum hochwertigen Single Jersey und zu Kettsatin – alle aus reiner Baumwolle – reicht. Gemeinsame Inspirationsquellen, Erfüllung von Verbraucherwünschen und nicht zuletzt die Stoffmode der DOB, die immer grösseren Einfluss auf die Dassinierung der Heimtextilien ausübt, bringen doch gewisse Strömungen, die unter dem Begriff «Trends» gedeutet werden können.

FLORALES IN PASTELS

Zartfarbige, flächige, oft stilisierte Blätter, Blumen und Blüten, diffuse Farbflecken in aquarelligen Tönen beschwören eine Neo-Romantik im Schlafzimmer herauf, für die es eine recht breite

Zielgruppe gibt. Die teils auch mit interessantem Raster oder mit verfremdeter Geometrie kombinierten Muster zeichnen sich durch klare, reine Pastells aus, fein nuanciert, mit weich abgestimmten Kontrasten. Für die anspruchsvolle Kundschaft, die vor allem auch Eleganz bevorzugt, stehen als Qualitäten schimmernder Kettsatin und pflegeleichter Single Jersey zur Wahl. In niedrigeren Preislagen bewegen sich Percale und Renforcé, auch diese in gepflegter Ausführung.

GRAFIK UND GEOMETRIE

Wie unerschöpflich weit die Fantasie der Designer reicht, zeigt sich bei den grafischen und geometrischen Kreationen, die bis zur Auflösung verfremdet werden und die durch die Farbgebung und Flächenaufteilung, durch Kontraste und interessante Farbabläufe modern und sogar futuristisch wirken. Unifarben Jacquard- und Schaftware erhält durch Matt/Glanz-Effekte des geometrischen Designs Relief und Struktur.

FARBKONTRASTE AUF DUNKLEN FONDS

Chic, ungewohnt bis frech in intensiven Farben sind modische Dessins, die sich in ihrer Aussage weit entfernt von jenen bewegen, wie sie für Bettwäsche üblich waren. Die dunklen Fonds und die Kombination der Leuchtkolorite setzen neue Akzente im Bettwäsche-Design, die dem Handel mit ihren stimulierenden Impulsen helfen können, neue Kaufanreize beim zurückhaltender gewordenen Konsumenten zu wecken und etwas müde wirkende Sortimente attraktiver zu machen.

UNKOMPLIZIERTES FÜR DIE JUGEND

Auch bei der Bettwäsche für Kinder und Jugendliche kann man kaum von einem eigentlichen, einheitlichen Trend sprechen. In einzelnen Kollektionen bemüht man sich jedoch seit geraumer Zeit, in der Dessinierung vermehrt auf den Geschmack dieser Altersklassen Rücksicht zu nehmen, das Design auf deren Interessenkreis abzustimmen und Sujets zu wählen, von denen sie sich angesprochen fühlen. Es ist nicht ungeschickt, dieser kleinen Zielgruppe auf sie abgestimmte Bettwäsche anzubieten, denn aus ihr rekrutiert sich die Käuferschaft der Zukunft.

Ruth Huessy

